

Gemeinde Barleben
Der Bürgermeister

NIEDERSCHRIFT

zur öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Gemeinderates

Sitzungstermin: Mittwoch, den 13.03.2019
Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr
Sitzungsende: 21:24 Uhr
Ort, Raum: im Gemeindesaal der Gemeinde Barleben, Breiteweg
147, 39179 Barleben

Anwesend sind

Vorsitzender

Herr Ulrich Korn

Bürgermeister

Herr Frank Nase

Mitglieder

Frau Evelyn Brämer

Frau Cornelia Dorendorf

Herr Ulrich Dürrmann

Herr Klaus Fischer

Herr Peter Hiller

Herr Johannes Könitz

Herr Reinhard Lüder

Frau Ramona Müller

Herr Karl-Heinz Ölze

Frau Margitta Pape

Herr Thomas Pfeffer

Herr Wolfgang Rost

Herr Patrick Säuberlich

Protokollantin

Frau Heike Müller

Vertreter der Presse

Gast

Herr Prof. Gundlach

Vertreter der Amtsverwaltung

Frau Wilma Chrzan

Herr Bernd Fricke

Frau Anja Miklosch

Frau Ann Nischang

Herr Marcel Pessel

Frau Katrin Röhrig

Frau Ute Schlee

Herr Michael Schumann

Herr Thomas Zaschke

Abwesend sind

Mitglieder

Herr Dr. Edgar Appenrodt

entschuldigt

Herr Manfred Behrens

entschuldigt

Herr Jürgen Herrmann

entschuldigt

Herr Ralf Jassen

unentschuldigt

Herr Hans-Jürgen Knust

entschuldigt

Herr Ingolf Nitschke

unentschuldigt

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

- Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 18:30 Uhr und stellt mit 13 anwesenden Mitgliedern die Beschlussfähigkeit fest. Die Ladung erfolgte ordnungsgemäß.
- Herr Korn gratuliert den Ratsmitgliedern Herrn Dr. Appenrodt, Herrn Jassen und Herrn Lüder nachträglich zum Geburtstag.

TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

- Um 18:33 Uhr betritt Frau Brämer den Saal. Damit sind 14 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.
- Die Tagesordnung wird mit 14 JA-Stimmen bestätigt.

TOP 3 Einwohnerfragestunde nach Maßgabe der Hauptsatzung

- Ein Einwohner, der die Einwilligung zur Video-Aufnahme seiner Person und seiner Anschrift sowie zur Nennung seines Namens nicht erteilt hat, stellt eine Frage zu einem Artikel in der Volksstimme. Herr Buschner hatte die kistenweise Ablagerung alter Bücher am Bücherturm der Mittellandhalle bemängelt. In dem Artikel wurde er zitiert, dass er wisse, wer es war, dieser Bereich sei videoüberwacht.
- Er fragt, ob das heiße, dass diese Videos von jedem eingesehen werden können und wo er sie einsehen dürfe.
- Diese Anfrage konnte in der Sitzung nicht beantwortet werden. Der Fragesteller ist persönlich bekannt, hat aber die Einwilligung zur Verwendung seiner Anschrift nicht erteilt, so dass eine Antwort nicht zugestellt werden kann.

TOP 4 Mitteilungen des Bürgermeisters

- Der Bürgermeister teilt mit, dass er eine Email zum Schicksal der Schulsozialpädagogen erhalten hat. Dazu findet in der nächsten Woche ein Termin statt. Er wird anschließend darüber berichten. Die Verlängerung der Pädagogstellen stehe nicht mehr in Aussicht.
- Der mexikanische Botschafter war vor zwei Wochen im TPO, bei einer Veranstaltung der Firma Lücke Team. Der mexikanische Botschafter hob die Bedeutung des deutschen Marktes und die Wichtigkeit des Wirtschaftsstandortes Barleben hervor. Das war eine Auszeichnung für unsere Region.
- Der Bürgermeister teilt weiter mit, dass Herr Bruhnke, Vorsitzender des Ebendorfer Karnevalsvereins, sowie Herr Marscheider verstorben sind. Eine Schweigeminute fände vielleicht später, aber nicht jetzt statt.

- Am 2., 3. und 4. April findet wieder die Kooperationsbörse in Barleben statt. Die enorme Resonanz spricht für die Bedeutung des Wirtschaftsstandortes. Die 13 involvierten Partner bemühen sich um einen sinnvollen und effektiven internationalen Austausch. Momentan wird von 80 Teilnehmern ausgegangen. Man ist im Gespräch mit Herrn Einfelder, dem Geschäftsführer der Investitions- und Marketinggesellschaft, um gemeinsame Potentiale zu bergen. Zeitgleich mit der Hannovermesse wird sich in Magdeburg eine 100 bis 120-köpfige chinesische Delegation in Magdeburg aufhalten.
- Ein Hinweis zum Haushalt: Einen LEADER-Antrag von fünf musste der Bürgermeister zurückziehen. Das ist der Antrag, der sich um die Beschilderung der Radwege drehen sollte. Hier sind die anderen Netzwerkpartner, Elbe-Heide, Niedere Börde und Wolmirstedt von dem gemeinsamen Projekt vorerst zurückgetreten.
- Der Bürgermeister gibt einen weiteren Hinweis zur bevorstehenden Kommunalwahl. Am 18.03. um 18 Uhr ist Abgabeschluss für die Einreichung der Wahlvorschläge.
- Zum Projekt Schul-IT sind positive Ergebnisse zu verzeichnen. Bei den Dingen Gute-KiTa-Gesetz, KiFöG, Innovationsimpuls aus dem FI wird es noch Zeit brauchen, ehe Klarheit darüber herrscht, deswegen wird es hier kurz erwähnt. Nachfragen werden mitgenommen, weil hier nichts weiter zu erwähnen ist.
- Mit der Schul-AG „Kleine Sternköche“ gab es in der Zwischenzeit einiges an Schriftverkehr. Die Gemeinderäte konnten mitlesen. Es erfolgte eine Protokollkontrolle, die Korrektur wurde ordnungsgemäß der Schule zur Verfügung gestellt. Ob eine Korrektur der Korrektur erfolgt, werden wir dann erleben. Es war ein Austausch zwischen den Durchführenden und dem MGZ erkennbar. Wir haben dann dem Antrag folgend Kontakt aufgenommen zum MGZ, dies wurde schriftlich den Gemeinderäten zugearbeitet. Wir arbeiten an einer Fortsetzung. Es gibt aber entsprechende Interessenlagen der Stakeholder, wenn es also persönliche Einfärbungen erhält, ist das in erster Linie auf Subjekte zurückzuführen. Das zu verallgemeinern ist nicht angebracht.
- Die 3,7 Mio € aus der Finanzkraftumlage (Finanzausgleichsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt) haben wir rechtswirksam zurückerhalten. Auch zu diesem Thema gab es noch ein Gespräch mit dem Landkreis im Vorfeld zu unserem Haushalt und wie wir gedenken das einzusetzen. Es ist genau so, wie der Bürgermeister es geschrieben hat, zur Minderung des Kassenkredites.
- Bei der Rückerstattung der überzahlten KiTa-Beiträge wurde dem Bürgermeister mitgeteilt, dass die Bearbeitung der Widersprüche abgeschlossen sei. Er ordnet den Bearbeitungsstand bei 99 % ein. Jetzt würden die Fälle angegangen werden, die keinen Widerspruch eingelegt hatten. Durch den bevorstehenden Saisonstart am Jersleber See wäre hier aber jetzt keine Unterstützung der Mitarbeiterin möglich. Er bittet noch um etwas Geduld bei der Rückerstattung. Die Haushaltsmittel dafür stehen im Haushalt 2018 und könnten dafür genutzt werden.
- Zum Thema Breitband gab es im Laufe dieser Woche Beratungen. Der Bürgermeister wird dazu im nicht öffentlichen Teil berichten.

TOP 5 Anfragen zu den Mitteilungen, Anfragen und Anregungen

- Um 18:35 Uhr betritt Herr Pfeffer den Saal, damit sind jetzt 15 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

- Frau Brämer fragt zu den zurückzuerstattenden KiTa-Beiträgen, ob hier auch Zinszahlungen vorgesehen sind.
- Frau Brämer stellt fest, dass vor sechs bis sieben Jahren im Sozialausschuss „beschlossen“ worden sei, dass für den Komplex Mittellandhalle ein Defibrillator angeschafft wird. In Anbetracht der Unglücksfälle in jüngster Vergangenheit regt sie an, dass geprüft wird, ob sich die Gemeinde das leisten kann, einen solchen Defibrillator anzuschaffen.
- Im Zusammenhang mit dem Datenschutz, dem von Herrn Lange angesprochenen Thema und in Anbetracht des Beschlusses, am Rathaus eine Video-Überwachung anzubauen, berichtet Frau Brämer über die von ihr erstmals am 26.06.2018 gestellten Fragen, die von der Verwaltung nicht zu ihrer Zufriedenheit beantwortet wurden und erneut angefragt wurden, die letzte Anfrage dazu stammt vom 07.12.2018 und ist noch immer nicht beantwortet. Sie fragt, wie sie damit jetzt weiter umgehen soll. Soll sie sich selbst an Datenschutzbeauftragte wenden oder was sie anstellen muss, um eine Antwort zu erhalten.
- Dem Bürgermeister ist neu, dass die Datenschutzbeauftragte dazu noch nicht geantwortet hat. Er wird sie noch einmal daran erinnern.
- Herr Rost hatte am 27.09. eine Anfrage hinsichtlich der Einbrüche und Diebstähle in Barleben gestellt. Er fragte, inwieweit das Ordnungsamt und die Polizei dem Gemeinderat einen Bericht über die Eigentumsdelikte und die Präventionsmaßnahmen geben können. Bis heute hat er dazu keine Stellungnahme oder Antwort erhalten. Er fragt, ob es nun irgendwelche Präventionsmaßnahmen gibt, speziell für die Orte, die so dicht an der A2 liegen oder werden wir mit der Situation mit dem Plakat des Innenministers allein gelassen?
- Der Bürgermeister beantwortet die Frage.

TOP 6 Anträge zur Aufnahme in die nächste Tagesordnung

- Frau Müller stellt einen Fraktionsantrag zur Fortsetzung der AG “Kleine Sterneköche” der Grundschule Barleben.
- **Die Fraktion FWG/Piraten beantragt:**
 1. **Umgehend eine Lösung bezüglich der wöchentlichen Bereitstellung einer geeigneten Hauswirtschaftsküche/Lehrküche zur Fortsetzung der AG „Kleine Sterneköche“ seitens der Verwaltung zu erarbeiten. Die wöchentliche Bereitstellung heißt: einmal wöchentlich zwei Stunden.**
 2. **Die Ergebnisse unter der Tagesordnung „Fortsetzung der AG Kleine Sterneköche an der Grundschule Barleben“ auf der nächsten Gemeinderatssitzung spätestens bis Juni 2019 vorzustellen.**

Begründung

Die Fortsetzung der AG Kleine Sterneköche ist akut gefährdet, da seit August 2018 die Nutzung der Hauswirtschaftsküche an der Gemeinschaftsschule Barleben nicht mehr erlaubt ist (siehe Protokoll vom 14.11.2018). Hier ist die Gemeinde Barleben Schulträger und maßgeblich für die räumlichen und sachlichen Ressourcen verantwortlich. Auch eine wöchentliche Nutzung der gemeindeeigenen Lehrküche im MGZ, die eigens für den Zweck der Ernährungsbildung gebaut wurde, ist entsprechend Anschreiben vom 01.03.2019 des MGZ e.V. nicht möglich, mit der

Begründung, da ansonsten keine kurzfristigen Termine für Kulturveranstaltungen bzw. Künstler vergeben werden können. Die außerschulische AG zur Ernährungsbildung und Erziehung von Grundschulern läuft nunmehr schon seit fast zehn Jahren erfolgreich. Es würde dem Anspruch Barlebens als Schul- und Bildungsträger widersprechen, wenn dieses derzeit vom Umweltministerium geförderte Bildungsangebot für Barleber Kinder mangels Bereitstellung einer geeigneten Lehrküche eingestellt werden müsste. Positiv zu erwähnen ist hier, dass sich die Gemeindeelternvertretung in ihrer Stellungnahme vom 21.02.2019 ebenfalls für die Weiterführung der AG einsetzt. Es muss schnellstmöglich, spätestens jedoch zum Schuljahresende eine akzeptable Lösung gefunden werden, damit die AG in Barleben fortgeführt werden kann.

- Es folgt ein nicht öffentlicher Teil. Der Vorsitzende bittet die anwesenden Einwohner und die Presse den Saal zu verlassen.

TOP 9 Berufung des Gemeindevahlleiters und des stellvertretenden Gemeindevahlleiters
Vorlage: BV-0012/2019

- Der Vorsitzende stellt die Öffentlichkeit wieder her.

Beschlussvorschlag

Der Gemeinderat der Gemeinde Barleben beruft zur Durchführung von Wahlen zum Gemeindevahlleiter

Herrn
 Henning Schmorte
 Sachbearbeiter Ordnungsangelegenheiten/ Wahlen
 Ernst-Thälmann-Straße 22
 39179 Barleben

und zur stellvertretenden Gemeindevahlleiterin

Frau
 Maren Körner
 Sachbearbeiterin Allgemeine Verwaltung
 Ernst-Thälmann-Straße 22
 39179 Barleben

- Herr Korn lässt über die Beschlussvorlage abstimmen.

Beschluss

Der Gemeinderat der Gemeinde Barleben beruft zur Durchführung von Wahlen zum Gemeindevahlleiter

Herrn
 Henning Schmorte
 Sachbearbeiter Ordnungsangelegenheiten/ Wahlen
 Ernst-Thälmann-Straße 22
 39179 Barleben

und zur stellvertretenden Gemeindegewahlleiterin

Frau
Maren Körner
Sachbearbeiterin Allgemeine Verwaltung
Ernst-Thälmann-Straße 22
39179 Barleben

Abstimmungsergebnis

JA	NEIN	ENTH	BEFA
15	0	0	0

TOP 10 **Neustrukturierung des Gesamtmodells "Mittellandkurier"** **Vorlage: BV-0013/2019**

Beschlussvorschlag

1. Der Gemeinderat beschließt in der Sache „Neustrukturierung des ‚Mittellandkurier‘“ in Bezug auf Punkt 2: Das Erscheinungsbild:
 - 1.1 Variante a) mit 10-Facherauflage**
 - 1.2 Variante a) mit 12-Facherauflage

oder in

 - 1.3 Variante b) mit 10-Facherauflage
 - 1.4 Variante b) mit 12-Facherauflage
 2. Der Gemeinderat Beschließt das der Mittellandkurier zukünftig
 - 2.1 **weiterhin mehrfarbig erzeugt wird** (wie bisher)
 - 2.2 ein einfarbiges Erscheinungsbild erhält
 3. Der Gemeinderat Beschließt das zukünftig der Mittellandkurier
 - 3.1 Amtsblattteil, Wirtschaft in Barleben und Anteil Mittellandkurier vereint**
 - 3.2 weiterhin einer Dreiteilung erfährt
 4. Der Gemeinderat Beschließt über den Punkt 3: Der Vertrieb:
 - 4.1 Variante a) der Vertrieb erfolgt unverändert
 - 4.2 Variante b) der Vertrieb erfolgt kostenpflichtig an neuralgische Orten
 - 4.3 Variante c) der Vertrieb erfolgt kostenpflichtig über die Ortsbüros
 - 4.4 Variante d) der Vertrieb erfolgt kostenpflichtig über Zeitungsautomaten
 - 4.5 Variante e) der Vertrieb erfolgt ausschließlich online/digital
- **Herr Könitz beantragt zu überlegen, ob es nicht besser ist, eine Dreiteilung vorzunehmen.**
 - **Herr Rost beantragt die Novellierung der Richtlinie zur Erstellung des Mittellandkuriers von 2005, dass darüber diskutiert wird in den Ausschüssen und dann eine Richtlinie mit neuen Möglichkeiten auch für Mandatsträger beschlossen wird.**

- Der Vorsitzende lässt über den Antrag von Herrn Rost abstimmen.
Abstimmungsergebnis: 9 x JA; 5 x NEIN; 1 x ENTHALTUNG
Der Antrag ist damit angenommen.
- Herr Korn lässt jetzt über die einzelnen Beschlusspunkte separat abstimmen.
- 1. Der Gemeinderat beschließt in der Sache „Neustrukturierung des ‚Mittellandkuriers‘“
in Bezug auf Punkt 2: Das Erscheinungsbild:
1.1 **Variante a) mit 10-facher Ausgabe**
Abstimmungsergebnis: 14 x JA; 1 x ENTHALTUNG
- 2. Der Gemeinderat beschließt, dass der Mittellandkurier zukünftig
2.1 **weiterhin mehrfarbig erzeugt wird** (wie bisher)
Abstimmungsergebnis: 15 x JA
- 3. Der Gemeinderat beschließt, dass zukünftig der Mittellandkurier
3.1 **Amtsblattteil, Wirtschaft in Barleben und Anteil Mittellandkurier vereint**
Abstimmungsergebnis: 11 x JA; 4 x NEIN
- 4. Der Gemeinderat beschließt über den Punkt 3: Der Vertrieb:
4.1 Variante a) der Vertrieb erfolgt unverändert
Abstimmungsergebnis: 13 x JA; 1 x NEIN; 1 x ENTHALTUNG
- Damit ist die Beschlussvorlage geändert beschlossen.

Beschluss

1. Der Gemeinderat beschließt in der Sache „Neustrukturierung des ‚Mittellandkuriers‘“
in Bezug auf Punkt 2: Das Erscheinungsbild:
1.1 Variante a) mit 10-facher Ausgabe
Abstimmungsergebnis: 14 x JA; 1 x ENTHALTUNG
2. Der Gemeinderat beschließt, dass der Mittellandkurier zukünftig
2.1 weiterhin mehrfarbig erzeugt wird (wie bisher)
Abstimmungsergebnis: 15 x JA
3. Der Gemeinderat beschließt, dass zukünftig der Mittellandkurier
3.1 Amtsblattteil, Wirtschaft in Barleben und Anteil Mittellandkurier vereint
Abstimmungsergebnis: 11 x JA; 4 x NEIN
4. Der Gemeinderat beschließt über den Punkt 3: Der Vertrieb:
4.1 Variante a) der Vertrieb erfolgt unverändert
Abstimmungsergebnis: 13 x JA; 1 x NEIN; 1 x ENTHALTUNG

**TOP 11 Konzeption für die Jugendarbeit der Gemeinde Barleben
Vorlage: IV-0002/2019**

Der Gemeinderat nimmt die Konzeption der Jugendarbeit zur Kenntnis.

**TOP 12 Feststellung des Jahresabschlusses des Eigenberiebs
Wohnungswirtschaft der Gemeinde Barleben zum 31.12.2015
Vorlage: BV-0020/2019**

Beschlussvorschlag

Der Gemeinderat stellt den als Anlage und Bestandteil des Beschlusses beigefügten Jahresabschluss des Eigenbetriebes Wohnungswirtschaft der Gemeinde Barleben zum 31.12.2015 fest.

- Der Vorsitzende bittet um Abstimmung über die Beschlussvorlage.

Beschluss

Der Gemeinderat stellt den als Anlage und Bestandteil des Beschlusses beigefügten Jahresabschluss des Eigenbetriebes Wohnungswirtschaft der Gemeinde Barleben zum 31.12.2015 fest.

Abstimmungsergebnis

JA	NEIN	ENTH	BEFA
13	0	2	0

**TOP 13 Verwendung des Jahresergebnisses 2015 des Eigenbetriebes
Vorlage: BV-0021/2019**

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt, das Jahresergebnis 2015 des Eigenbetriebes Wohnungswirtschaft der Gemeinde Barleben in Höhe von – 13.217,59 € auf neue Rechnung vorzutragen.

- Der Vorsitzende lässt über die Beschlussvorlage abstimmen.

Beschluss

Der Gemeinderat beschließt, das Jahresergebnis 2015 des Eigenbetriebes Wohnungswirtschaft der Gemeinde Barleben in Höhe von – 13.217,59 € auf neue Rechnung vorzutragen.

Abstimmungsergebnis

JA	NEIN	ENTH	BEFA
13	0	2	0

**TOP 14 Entlastung des Leiters des Eigenbetriebs Wohnungswirtschaft der
Gemeinde Barleben zum 31.12.2015
Vorlage: BV-0022/2019**

Beschlussvorschlag

Der Gemeinderat beschließt die Entlastung des Leiters des Eigenbetriebs Wohnungswirtschaft der Gemeinde Barleben für das Geschäftsjahr 2014.

- Der Vorsitzende korrigiert, dass es hier „für das Geschäftsjahr 2015“ heißen muss.
- Das gleiche gilt für die Anlage. Auch hier muss es richtigerweise 2015 heißen.
- Herr Korn lässt über die geänderte Beschlussvorlage abstimmen.

Beschluss

Der Gemeinderat beschließt die Entlastung des Leiters des Eigenbetriebs Wohnungswirtschaft der Gemeinde Barleben für das Geschäftsjahr 2015.

Abstimmungsergebnis

JA	NEIN	ENTH	BEFA
11	0	4	0

**TOP 15 Wirtschaftsplan 2019 des Eigenbetriebs Wohnungswirtschaft der
Gemeinde Barleben
Vorlage: BV-0026/2019**

Beschlussvorschlag

Der Gemeinderat beschließt den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Wohnungswirtschaft der Gemeinde Barleben für das Jahr 2019 in der als Anlage beigefügten Fassung

- Eine Seite ist korrigiert worden. Im Betriebsausschuss wurde darauf hingewiesen, dass es in Anlage 3 eine Diskrepanz gab. Die Seite wurde in der Zwischenzeit ausgetauscht.
- Herr Korn lässt über die geänderte Vorlage abstimmen.

Beschluss

Der Gemeinderat beschließt den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Wohnungswirtschaft der Gemeinde Barleben für das Jahr 2019 in der als Anlage beigefügten korrigierten Fassung.

Abstimmungsergebnis

JA	NEIN	ENTH	BEFA
14	0	1	0

TOP 16 Auswertung der Wirtschaftsdelegation nach Omsk
Vorlage: IV-0001/2019

Der Gemeinderat nimmt die Auswertung der Delegationsreise nach Omsk zur Kenntnis.

TOP 17 Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Gemeinde Barleben für das
Jahr 2019
Vorlage: BV-0006/2019

Beschlussvorschlag

Der Gemeinderat beschließt die Haushaltssatzung der Gemeinde Barleben für das Jahr 2019

- Der Vorsitzende verweist auf die allen Mitgliedern zugestellte Übersicht der Anträge aus den vorberatenden Gremien.
- Herr Säuberlich fragt, welche neuen Erkenntnisse den Ortschaftsrat dazu bewogen haben, von einem Sperrvermerk für die Erschließung der Schinderwuhne abzuraten.
- Der Bürgermeister sagt zu, die Beantwortung der Frage schriftlich an den Ortschaftsrat und den Gemeinderat zu verteilen.
- Herr Säuberlich benötigt die Aussage aber für seine heutige Entscheidung zum Haushalt.
- Herr Lüder klärt auf, dass es ein Grundstück zwischen dem Erschließungsgebiet und der Schinderwuhne gibt. Diese Eigenheime sind noch nicht erschlossen und können nur über die Schinderwuhne erschlossen werden. Es handelt sich also nicht um einen Straßenausbau, sondern um die Erschließung der fünf oder sechs Grundstücke. Die Straßenausbaubeitragssatzung findet hier keine Anwendung.
- **Frau Müller stellt den Antrag, dass für die Schinderwuhne der Sperrvermerk aufrechterhalten wird, bis alles geklärt ist. Dann kann man ja den Sperrvermerk wieder aufheben.**
- Herr Säuberlich gibt zu Protokoll:
„dass für die Anlieger der Alten Lindenstraße keinerlei Gebühren für die Erschließung der Schinderwuhne anfallen. Dann bin ich damit einverstanden, dass wir den Sperrvermerk nicht reinsetzen.“
- Der Vorsitzende lässt über den Sperrvermerk für die Erschließung Schinderwuhne abstimmen.
 Abstimmungsergebnis: 2 x JA; 11 x NEIN; 2 x ENTHALTUNG
 Der Antrag ist damit abgelehnt.
- Dann lässt Herr Korn über den Antrag Korrektur der Zuordnung Fördermittel für die Erstellung des Flächennutzungsplanes vom Teilhaushalt 01 Bürgermeister zum Teilhaushalt 60 Bauamt abstimmen.
 Abstimmungsergebnis: 15 x JA
 Der Antrag ist damit angenommen.

- Dann bittet der Vorsitzende um Abstimmung über den Antrag Sperrvermerk Gehwegausbau Rothenseer Straße in Barleben bis zur Klärung der Grundstücksfragen und Einbeziehung des Radwegekonzeptes des Landkreises. Abstimmungsergebnis: 14 x JA; 1 x ENTHALTUNG
Der Antrag ist damit angenommen.
- Jetzt möchte Herr Korn über den Antrag Sperrvermerke an den Straßenausbauprojekten (Gehwegausbau Rothenseer Straße in Barleben, Ausbau Vogelbreite/Siedlung in Meitzendorf) für das Jahr 2019 bis das Land eine Entscheidung zu Straßenausbaubeiträgen trifft abstimmen lassen.
- Es entsteht Rede und Gegenrede.
- Frau Müller fragt, ob die Rothenseer Straße dem Straßenausbaubeitragsrecht unterliegt. Ansonsten müssen die Anlieger 90 % der Kosten bezahlen, nach unserer Erschließungssatzung.
- Der Vorsitzende unterteilt den Antrag in
 1. Sperrvermerk am Straßenausbauprojekt Gehwegausbau Rothenseer Straße in Barleben für das Jahr 2019 bis das Land eine Entscheidung zu Straßenausbaubeiträgen trifft.
Abstimmungsergebnis: 6 x JA; 9 x NEIN
Der Antrag ist damit abgelehnt.
 2. Sperrvermerk an den Straßenausbauprojekten Vogelbreite und Siedlung in Meitzendorf für das Jahr 2019 bis das Land eine Entscheidung zu Straßenausbaubeiträgen trifft.
Abstimmungsergebnis: 8 x JA; 6 x NEIN; 1 x ENTHALTUNG
Der Antrag ist damit angenommen.
- Herr Korn bittet nun um Abstimmung über die geänderte Beschlussvorlage.

Beschluss

Der Gemeinderat beschließt die Haushaltssatzung der Gemeinde Barleben für das Jahr 2019 mit den Änderungen laut Lebenslauf.

Abstimmungsergebnis

JA	NEIN	ENTH	BEFA
13	0	2	0

TOP 18 Antrag der Fraktion FDP - Kostengünstige Grundstücke für Feuerwehrleute

- Herr Säuberlich gibt Erläuterungen zum Antrag der FDP-Fraktion.
- Herr Korn schlägt vor, diesen Antrag in die zuständigen Ausschüsse zu verweisen.
- Er lässt über diesen Vorschlag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 15 x JA

TOP 19 Antrag der Fraktion FWG/Piraten - Geschäftsordnung des Gemeinderates

- Auch hier empfiehlt er Vorsitzende, den Antrag in die Ausschüsse zu verweisen.
- **Herr Pfeffer beantragt, dass die Verwaltung das Urteil allen Mitgliedern des Gemeinderates zusendet. Außerdem sollte eine neue Lesefassung der Geschäftsordnung verfasst und veröffentlicht werden und eine Zusendung an die Mitglieder der Gemeinde- bzw. Ortschaftsräte und deren Ausschüsse wäre ebenso wünschenswert. Von einer Veröffentlichung im Mittellandkurier über diese Sache gehe ich aus.**
- Herr Korn schlägt vor, diesen Antrag in die zuständigen Ausschüsse zu verweisen und lässt darüber abstimmen.
Abstimmungsergebnis: 8 x JA; 6 x NEIN; 1 x ENTHALTUNG
Der Vorschlag ist damit angenommen.

TOP 20 Niederschriften der letzten Sitzungen des Gemeinderates

TOP 20.1 Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates vom 13.12.2018 (öffentlicher Teil)

- Der öffentliche Teil der Niederschrift wird mit 14 JA-Stimmen und einer Enthaltung bestätigt.

TOP 20.1.1 Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil der Niederschrift

- Der Vorsitzende gibt die abschließend beratenen Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil der Sitzung bekannt.

BV-0070/2018 Rangrücktrittsvereinbarung zwischen der Gemeinde Barleben und der Barlebener Grundstücksentwicklungs- und Verwertungsgesellschaft

Beschluss

1.
Der Gemeinderat stimmt dem anliegenden Entwurf einer Rangrücktrittsvereinbarung zwischen der Barlebener Grundstücksentwicklungs- und Verwertungsgesellschaft und der Gemeinde Barleben zu.
2.
Der Gemeinderat beauftragt den Bürgermeister die Rangrücktrittsvereinbarung abzuschließen.
3.
Die Barlebener Grundstücksentwicklungs- und Verwertungsgesellschaft verpflichtet sich, ohne Zustimmung des Gemeinderates der Gemeinde Barleben keine Kredite bei Dritten,

insbesondere Banken, aufzunehmen. Dies ist in einer entsprechenden Vereinbarung zu fixieren.

BV-0107/2018 Verkauf eines Grundstückes

Beschluss

Der Gemeinderat beschließt den Verkauf des Grund und Bodens in der Gemeinde Barleben, Ortschaft Meitzendorf, Alte Dorfstraße 12 in der Gemarkung Meitzendorf, Flur 4, Flurstück 966 mit 543 m² zur Bereinigung der Eigentumsverhältnisse.

BV-0108/2018 Verkauf eines Grundstückes

Beschluss

Der Gemeinderat beschließt den Verkauf der Pachtfläche (Kleingarten) in der Schulstraße 16 in der Gemarkung Barleben, Flur 16, Flurstück 1982 mit 61 m² zur Grundstückserweiterung.

BV-0109/2018 Verkauf eines Grundstückes

Beschluss

Der Gemeinderat beschließt den Verkauf einer Gewerbefläche im B-Plangebiet Nr. 27 „Am lütgen Feld-Süd“ in der Gemarkung Barleben, Flur 2 Flurstück 1076 mit 7.522 m², daraus eine Teilfläche von ca. 1.500 m² zur Sicherstellung der Erschließungsmaßnahmen.

BV-0110/2018 Belastungsvollmacht

Beschluss

Der Gemeinderat beschließt die Erteilung einer Belastungsvollmacht für das kommunale Grundstück in der Gemarkung Barleben, Flur 5, Flurstück 347 (Alte Kirchstraße/Pfingstwiese).

TOP 20.1.2 Anfragen zur Niederschrift

- Frau Müller stellt drei Anfragen. Zwei davon werden vom Bürgermeister beantwortet, die dritte wird wegen personellen Bezugs in den nicht öffentlichen Teil verwiesen.

TOP 33 Schließen der Sitzung

- Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 21:24 Uhr.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung. Mögliche Einwendungen zur Niederschrift können dort in einer Zusammenfassung eingesehen werden.

Heike Müller
Protokollant/in

Ulrich Korn
Gemeinderatsvorsitzender